Zeitschrift: Arbido

Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz

Band: 10 (1995)

Heft: 5

Rubrik: Netzrauschen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

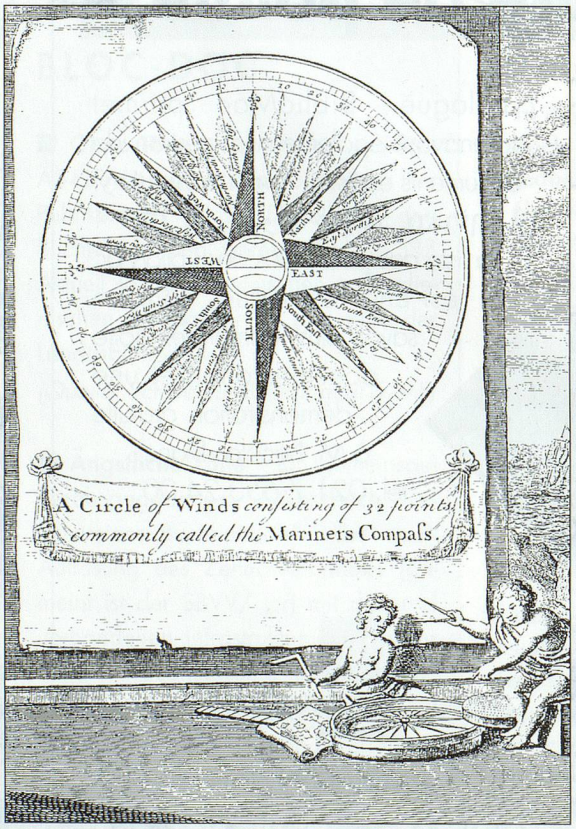
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIE SUCHE NACH DEM ZUGANG ZUR VIRTUELLEN KARTENBIBLIOTHEK

Entdeckungsfahrt im Internet

Immer mehr raumbezogene Informationen werden heute auch in digitaler Form über Netzwerke angeboten. Die virtuelle Mobilität verzeichnet zur Zeit höchste Zuwachsraten. Bereits spricht man von Datenautobahnen, in denen frei und flüssig navigiert werden kann.

Seit dem 2. Februar 1995 bietet auch die **Sammlung Ryhiner** einen "Anlegesteg". Wie kam es dazu? Ich denke, dass der menschliche Faktor die entscheidende Rolle spielte. Die Beteiligung an dieser Innovation konnte derart rasch verwirklicht werden, weil in der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern (StUB) bereits ein grosses Know-how in EDV-Fragen vorhanden ist: So erhielt die Sammlung Ryhiner im Herbst 1994 denn auch ein e-mail Konto. Damit begann unsere Entdekkungsfahrt. Wir subskribierten uns in fachspezifische, elektronisch vernetzte Diskussionsgruppen für Kartenhistoriker und Kartenbibliothekare (z.B.: Maphist, maps-l, lis-maps, Carta). Beim Navigieren im World Wide Web (WWW) stiessen wir zudem auf einige Homepages von amerikanischen Kartensammlungen. Ein weiterer Anstoss bildete die Tagung "Digitale Karten in Bibliotheken", die im September 1994 von der "Groupe des cartothécaires de LIBER (Ligue Internationale des Bibliothèques de Recherche)" an der ETH in Zürich durchgeführt wurde. Danach stand fest, dass nun einiges in die Tat umzusetzen ist. Bei den Informatikdiensten der Universität Bern fanden wir sofort kompetente Ansprechpartner. Die Grundlagen lieferte dann Caroline Hablützel, die sich in die *"Hyper Text Markup Language (HTML)"* einarbeitete und ihr neuerworbenes Fachwissen zur Verfügung stellte.



"A circle of winds" (s. Katalogabfrage Seite 7)

Der virtuelle Atlas – Die Sammlung Ryhiner im Internet

Der virtuelle Zugang zur **Sammlung Ryhiner** ist einerseits eine Dienstleistung der Bibliothek. Andererseits dient das Medium World-Wide-Web auch dazu, die **Sammlung Ryhiner** weltweit bekannt zu machen: Der bernische Staatsmann Johann Friedrich von Ryhiner (1732-1803) sammelte 16000 alte Landkarten, Stadtpläne und topographische Ansichten der ganzen Welt. Seit Februar 1994 wird die Sammlung, die zu den bedeutendsten Kartensammlungen der Welt zählt, in einem viereinhalbjährigen Vorhaben erschlossen (das Projekt umfasst hauptsächlich den Aufbau eines Katalogs sowie die Restaurierung und Mikroverfilmung der Sammlung). Auf der Eröffnungsseite kann der Benutzer wählen, ob er die englisch- oder deutschsprachige Version einsehen will (ein Grossteil der Dokumente wird zweisprachig angeboten). Vorerst wird die Sammlung sowie das Projekt kurz vorgestellt. Von dieser Seite aus erfolgen aber auch weitere Verzweigungen, die folgendermassen zusammengefasst werden können: Informationen über den Projektauftrag sowie über die Mikroverfilmung und Restaurierung der Sammlung, Zugang zum Katalog des Deutschschweizer Bibliotheksverbundes (DSV), Digitales Bildarchiv mit einigen Beispielen von gescannten Karten, Verzeichnis der Kartenautoren, und schliesslich werden noch die Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter vorgestellt. Die Homepage ermöglicht aber auch die Zweigweg-Kommunikation: Durch die Einbindung der e-mail-Funktion kann der Benutzer elektronisch Kontakt mit dem Projekt Ryhiner aufnehmen. Damit die Homepage der Sammlung Ryhiner keine Sackgasse ist, werden Verknüpfungen zu den wichtigsten verwandten Teilnehmern im Internet bereitgestellt. Diese befinden sich zur Zeit hauptsächlich in den USA, in Kanada und in den Niederlanden.

Die künftigen NavigatorInnen der virtuellen Kartenbibliothek

Seit einiger Zeit befasst sich auch die Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen/Kartenbibliothekare (BBS) mit dem Thema "Digitale Karten", die nun ebenfalls eine Homepage bereitstellt. Vorerst wird über die Zielsetzungen, die Themen und Projekte der Arbeitsgruppe informiert. Die Mitgliederliste gibt Auskunft über die Kontaktpersonen in den Bibliotheken, Archiven und Dokumentationsstellen. Zudem erhält der Benutzer Hinweise auf Tagungen, Ausstellungen sowie Publikationen. Elektronisch abrufbar ist das Verzeichnis "Digitale Karten in der

Schweiz: Produkte, Datensätze und Anwendersysteme" von Jürg Bühler und Thomas Klöti, das ein Baustein zu einer Metadatenbank digitaler Karten und raumbezogener Daten bildet.

Das Kartenbild im digitalen Wiegenzeitalter

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Heute muss man dieses Sprichwort ergänzen: *Ein Bild braucht immens mehr Speicherplatz als tausend Worte.* Viele Anbieter im World-Wide-Web verwenden bereits recht grosszügig visuelle Elemente, was die Übertragungszeiten verlangsamt und die bestehenden Kapazitäten der Netzwerke enorm belastet. Wir haben uns hier bewusst zurückgehalten. Das charakteristische in einem virtuellen Umfeld ist jedoch, dass sich dieses ständig verändert. Mit der Homepage der Sammlung Ryhiner haben wir einen Beitrag ins Netzwerk eingespiesen, der sehr positiv aufgenommen wurde. Es besteht daher die Absicht, das Angebot jeweils zu aktualisieren und mit neuen Elementen zu bereichern. Caroline Hablützel verfertigte denn auch bereits eine weitere Homepage, diesmal für die Stadt- und Universitätsbibliothek Bern.

Thomas Kloeti
Stadt- und Universitätsbibliothek Bern

E-mail Adressen:

- *kloeti@stub.unibe.ch*
- *habluetzel@stub.unibe.ch*

URL-Adressen:

- *Stadt- und Universitätsbibliothek Bern:*
  http://ubeclu.unibe.ch/stub/stub.html
- *Sammlung Ryhiner:*
  http://ubeclu.unibe.ch/stub/ryhiner/ryhiner.html
- *Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen/Kartenbibliothekare:*
  http://ubeclu.unibe.ch/stub/ryhiner/bbs/bbs-hp.html

```
KATALOGABFRAGE (Hauptdatei), nach AUTOR / IN

Ihre Anfrage : BOWEN / EMANUEL / CIRCLE OF WINDS CONFISTING OF 32
POINTS COMMONLY CALLED THE MARINERS COMPASS
                                                Stufe  :  4/Seite:  1
   *** Beginn der Titelaufnahme(n) ***
1:          TITEL  :  A circle of winds consisting of 32 points
                      commonly called the Mariners compass. /The
                      artificial sphere. -
         VERLAG  :  [London]: [s.n.], [1752]. - 2 Bilder auf
                      einem Blatt ; Kupferdruck; je 19 x 13 cm.
          REIHE  :  (Globus coelestis I; Falz 23 B)
                      (A complete atlas, or distinct view of the
                      known world; 2)
    ANMERKUNGEN  :  Nummer unter links: " No. 2 "
                      Ursprungswerk: " A complete atlas or distinct
                      view of the known world " von Emanuel Bowen
                      (London, 1752)
                      Anmerkung zum Exemplar: Am oberen Rand
                      zusammengeklebt
                      Anzeige nicht beendet, <ENTER> druecken...
Eine der Zahlen links oder einen Befehl eintippen,
dann <ENTER> drücken.
h : Hilfe          b : vorhergehende Auswahl   d : Vorwärtsblättern
m : Hauptmenu      s : neue Anfrage
e : Ende
===> d
                                                bedag.unibe.ch  13:21:10

KATALOGABFRAGE (Hauptdatei), nach AUTOR / IN

Ihre Anfrage : BOWEN / EMANUEL / CIRCLE OF WINDS CONSISTING OF 32
POINTS COMMONLY CALLED THE MARINERS COMPASS
Stufe:4/Seite:  2

1 :    ANMERKUNGEN  :  ... mit " The solar system with the orbits
                      of  5 remarkable comets "
          AUTOR(EN)  :  Bowen, Emanuel
     SCHLAGWOERTER   :  Kompass, [Bildbände]
                     -  Armillarsphäre, [Bildbände]
        BIBL.-INFO   :  Computernr.: 1147198
                     -  BE StUB Ryhiner-Kartensammlung (Zur Zeit
                      nicht verfügbar)
                      * Signatur: Ryh 1002 : 23 B
   *** Ende der Titelaufnahme(n) ***

Eine der Zahle links oder einen Befehl eintippen, dann <ENTER>
drücken.
h : Hilfe          b : vorhergehende Auswahl   s : neue Anfrage
m : Hauptmenu      u : Rückwärtsblättern   lib 2 : Info zu Standort 2
e : Ende           ord 2 : bestellen (nur UB BS)
===>
                                                bedag.unibe.ch  13:21:37
```

VERDACHT AUF NETZHAUTTRÜBUNG

G-7 senkrecht, bis weit über's Z hinaus: Aufbruch in ein neues Zeitalter dank Telekommunikation und Computer. – Lösung: "Informationsgesellschaft", ist inzwischen doch Allgemeinwissen; nur der Zugang in die neue Dimension elektronischer Datenwelten ist gegenwärtig etwas eng. Apropos Dimensionen: wieviele hat ein Netz? Nehmen wir einmal an zwei. Dann müsste ein weltweites Netz, also eines, das sich über den gesamten Erdball erstreckt, wohl dreidimensional sein. Wenn wir diesen Faden weiterspinnen, in den elektronischen Raum hinein, erreichen wir wahrscheinlich eine vierte Dimension: das Imaginäre. Dies könnte ein Grund dafür sein, dass die schöne neue Welt des Internet nüchterne Wissenschaftler, aber in noch stärkerem Masse seit kurzem Vertreter von Datennetzbetreibern, Marketing-Abteilungen, Verlagen und selbst Politiker zu Visionen beflügelt. WWW (World Wide Web) "imaginiert" dabei besonders stark, weil es mit Bildern, Tönen und Animationen gut ins Image passt. Bei MM sollten zukunftsgerichtete Informationsspezialisten in der Schweiz daher nicht eine landesweite Ladenkette assoziieren; denn Multi-Media ist angesagt. Und MMM, Multimedia Mail, ist bloss eine Frage der Zeit (Stichwort MIME-Protokoll). Die Arbeit am Computer wird geradezu sinnlich werden. "Enjoy it!", was als "Netter-Gruss" zu verstehen ist.

Im Imaginären sind zum Teil auch einige der Schlagwörter anzusiedeln, die im Zusammenhang mit Internet, World Wide Web, GopherSpace oder Newsgroups zu lesen und zu hören sind. Von "Chaos" ist da etwa die Rede, von "Gratis-Angeboten" oder vom "globalen Dorf"; Aussagen, die beim genaueren Betrachten ein vermindertes Sehvermögen, vielleicht eine "Netzhauttrübung" vermuten lassen.

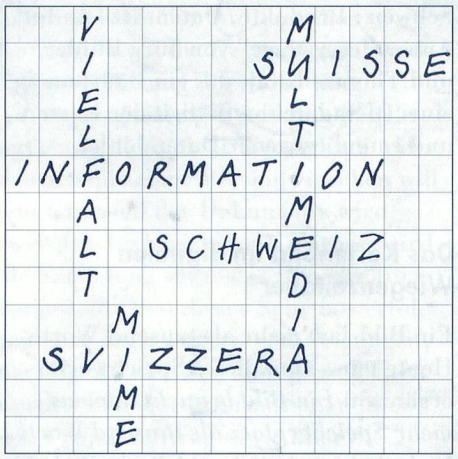
Rechtfertigen beispielsweise flächendeckende Satellitenbilder von Afrika die Vokabel "weltweit", wenn dieser Kontinent Mitte März 1995 im "öffentlichen Raum" der Gopher- und WWW-Server nur mit Südafrika und Tunesien vertreten ist? Beim Stichwort "gratis" ist zu bedenken, dass die freie Fahrt auf der "Datenautobahn" leicht einen ähnlich hohen Betrag wie der Unterhalt eines Kleinwagens erreichen kann. Es sei denn, die Netzressourcen stehen den Benutzern "pauschal" als Infrastruktur zur Verfügung, was freilich nicht mit "kostenlos" zu verwechseln ist. In diesem Falle kommt jemand anders für die Unkosten auf. Enjoy it!

Die Vokabel "Chaos" schliesslich löst sich so leicht von mancher Zunge, weil andere Teile des Kopfes von der Verästelung, der Fülle und der Kreativität in Computernetzen überwältigt sind. Wer genauer hinsieht, wird heute bereits auf einer "Schweizerreise" im Internet auf Dokumente und Dienste stossen, die für Informationspezialisten von Interesse und von Nutzen sind (Kolleginnen und Kollegen in Bern, Lausanne, Zürich und anderswo dürfen sich angesprochen fühlen). Das wohl einleuchtendste Gegenargument zu Chaos kommt von den Netzbetreibern und Zulieferern selbst. Wie könnte man sonst auf höchster Ebene nach Deregulierung rufen? G-6 waagrecht, acht Buchstaben: Kulturelle und sprachliche Eigenart der Schweiz, die sich unter anderem im Schlagwort "Biodiversität" versteckt und angeblich auch im Cyberspace verwirklicht werden soll.

<alois.kempf@wsl.ch>

P.S.

War das eine anstrengende Sendepause! Keine Ruhe nirgends vom Thema Datenautobahn: im Radio, im Fernsehen, auf vielen Kanälen, in Fachzeitschriften, Magazinen und Zeitungen rauschte einem das Internet entgegen. Positiv betrachtet war es eine gute Gelegenheit, sich mittels einfachen Beispielen kundig zu machen. Viel Spass mit ein paar virtuellen Leseblüten obendrauf.



(Lösungswort, siehe Seite 17)

Hinweise auf Netzanbieter in der Schweiz:

Die Preise sind nicht immer in den Beschreibungen der Dienstleistungen enthalten.

EUnet Switzerland Services [Zürich]
http://www.eunet.ch/Services/services.html

EUnet Rent-A-Page Price Information
http://www.eunet.ch/Services/Rent-A-Page.E.html

Ping Dienstleistungen [Mettmenstetten, ZH]
http://www.ping.ch/ping/dienste.html

SWITCH Services [Zürich; ohne Preisangabe]
http://www.switch.ch/switch/Services.html

thenet.ch Home Page [NetConsult AG, Bern; ohne Preisangabe]
http://www.marktplatz.ch/thenet.ch/

Grüsse an WWW-produzierende Kolleginnen und Kollegen:

BBS (Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz)
http://www.bbs.ch

Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen/-kare der Schweiz
http://ubeclu.unibe.ch/STUB/RYHINER/BBS/BBS-HP.HTML

Onliner-Tips aus Lausanne [Datenbankanbieter]
http://bcwww.epfl.ch/bc/serveurs.html#000

Bibliothekskataloge Schweiz [Fenster an der Uni Basel]
http://www1.urz.unibas.ch/ub/www/lib/schweiz.html

Alphabetische Liste der Berner Verbundbibliotheken
http://www1.urz.unibas.ch/ub/www/bibbe/index.html

Informationen zur ETH-Bibliothek und zu ETHICS Plus
http://ezinfo.ethz.ch/ETH/LIB/EZ_LIB/ETHBIB.HTML

Projet migration: RERO, nouvelles de la migration
http://www.unige.ch/biblio/rero/migr1.html

Ryhiner-Projekt [Kartensammlung an der STUB Bern] (s. S. 7)
http://ubeclu.unibe.ch/stub/ryhiner/ryhiner.html

zu "Afrika":

The Tunesian Gopher Server
gopher://alyssa.rsinet.tn:70/1

Geneva Internet Days '95 [28-29 March]
http://www.eunet.ch/IsocGva/genday.html

The WWW Virtual Library: United Nations Information Services
http://www.undcp.org/unlinks.html

950320.netneus.ak